

Antwortfax 02626 / 62136 27

Ich, _____
(Name)

(Firma, Adresse)

(Telefon)

(E-Mail)

(Ja, ich interessiere mich für kostenlose Steuer- und Wirtschaftstipps per E-Mail)

nehme an der Veranstaltung

„Familienbetriebe – Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten & Fallen“

am

Donnerstag, 24. November 2011, 18:30 Uhr
in der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg

teil *) mit Begleitung teil *) nicht teil *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Raiffeisenbezirksbank Mattersburg freut sich auf Ihr Kommen!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

FAMILIENBETRIEBE
Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
& Fallen

EINLADUNG



Burgenland
Steuerberatung & Unternehmensberatung

Raiffeisenbezirksbank
Mattersburg



Programm

18:30 Uhr Begrüßung

Dir. Mag. Hans Kremser, Raiffeisenbezirksbank Mattersburg

FAMILIENBETRIEBE

**Angehörige ▪ Lebensgefährten ▪ Dienstnehmer
Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten & Fallen**

LBG Burgenland Steuerberatung GmbH (www.lbg.at)

Mag. Erich Ostermayer, Steuerberater & Unternehmensberater

Mag. (FH) Judith Karner, Steuerberaterin

- Verträge zwischen Angehörigen im Familienbetrieb führen regelmäßig zu Diskussionen in der steuerlichen Betriebsprüfung – die Finanz stellt strenge Anforderungen! Was geht, was geht nicht? Wie kann die Mitarbeit steueroptimal gestaltet werden?
- Muss man eine steuerliche Angemessenheitsprüfung durch die Finanz akzeptieren? Eheleiche Beistandspflicht – worum geht's und was sagt die Finanz dazu?
- Unter welchen Voraussetzungen werden Beteiligungen von Familienmitgliedern an der Familiengesellschaft steuerlich anerkannt?
- Können Familienmitglieder ihrer Gesellschaft einfach Geld borgen und wieder herausnehmen?
- Welche steuerlichen Konsequenzen ergeben sich aus einer nicht fremdüblichen wechselseitigen Finanzierung im Familienbetrieb?
- Idealfall Steuersplitting: Die optimale Verteilung des Unternehmensergebnisses innerhalb der Familie anhand von Praxisbeispielen.
- Betriebsübergabe – auch aus steuerlichen Gründen frühzeitig planen, sonst wird's nicht steueroptimal! Praxisbeispiel.
- Arbeitsmarktöffnung seit 1.5.2011: Seit 1.5.2011 kann aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten "herübergearbeitet" werden. Welche Neuerungen müssen Sie berücksichtigen und welche Dokumentationspflichten sind bei der Beschäftigung von ausländischen Dienstnehmern zu beachten.
- Sachbezug bei Dienstnehmern: Vorsicht: Dienstnehmer-Zuwendungen können zu Nachzahlungen bei einer Lohnabgabenprüfung führen – auf denen der Arbeitgeber dann oft „sitzen bleibt“!

Meine Bank – Bollwerk in der Krise

Mag. Hans Kremser, Mag. Josef Koller

Anschließend Buffet

Die

Raiffeisenbezirksbank Mattersburg

und

LBG Burgenland

laden Sie zur Veranstaltung

FAMILIENBETRIEBE

Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten & Fallen

herzlichst ein!

Donnerstag, 24. November 2011

18:30 Uhr

Raiffeisenbezirksbank Mattersburg

7210 Mattersburg, Gustav-Degen-Gasse 14-16

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis spätestens 21.11.2011